

Pressemitteilung

Der Sächsische Kultursenat wählt vier neue Senatsmitglieder

Dresden, 14.06.2023

Die Mitglieder des Sächsischen Kultursenats stimmten am 17. April 2023 über die zukünftige Zusammensetzung des Kultursenats ab. Kirsten Vincenz, Gunnar Dedio, Thomas Kluttig und Christian Mertens wurden neu in den Sächsischen Kultursenat gewählt. Sie haben mittlerweile die Wahl angenommen und beginnen ihre fünfjährige Mandatszeit am 1. Oktober 2023.

Die Kunsthistorikerin Kirsten Vincenz ist Direktorin der Kustodie der Technischen Universität Dresden und vermittelt zwischen Kunst, Kultur und Wissenschaft.

Der in Leipzig lebende Filmproduzent Gunnar Dedio ist Geschäftsführer der LOOKS Film & TV Produktionen GmbH und vertritt im Kultursenat den Bereich Film und Medien.

Mit Thomas Kluttig gewinnt der Kultursenat einen erfahrenen Kulturmanager. Er ist Geschäftsführer der trinationalen Medienplattform für Kultur, Kunst und Tourismus 3mag Media GmbH und lebt in Zittau.

Christian Mertens ist Freier Architekt in Chemnitz und Zwickau. Er beschäftigt sich darüber hinaus mit gesellschaftlichen Fragen der Baukultur.

Nach zehnjähriger Mitgliedschaft im Sächsischen Kultursenat enden zum 30. September 2023 die Mandatszeiten von

Felicitas Loewe, Intendantin des theaters junge generation in Dresden

Franciska Zólyom, Direktorin der Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst in Leipzig

Ralf Kukula, Geschäftsführer der Balance Film GmbH in Dresden und

Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Seniorprofessor für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kultursoziologie an der Technischen Universität Dresden.



Pressekontakt

Franziska Hendschke
Sächsischer Kultursenat
Karl-Liebnecht-Straße 56
01109 Dresden

Telefon +49(0)351 88 48 013
Fax +49(0)351 88 48 016
E-Mail franziska.hendschke@kdfs.de
Internet www.saechsischer-kultursenat.de

Über den Sächsischen Kultursenat

Mit Gesetz vom 17. Mai 1993 errichtete der Freistaat Sachsen den Sächsischen Kultursenat. Dieses ehrenamtlich arbeitende Gremium aus 24 der Kunst und Kultur Sachsens verbundenen Persönlichkeiten wird vom Ministerpräsidenten berufen. Es wird ergänzt durch entsandte Vertreter des Sächsischen Landtags, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen, des Sächsischen Städte- und Gemeindetags und des Sächsischen Landkreistags. Aufgabe des Sächsischen Kultursenats ist es, die Förderpolitik des Landes und der Kommunen für Kunst und Kultur beratend zu begleiten und Empfehlungen für inhaltliche und regionale Schwerpunktsetzungen auszusprechen. Er nimmt darüber hinaus zu grundlegenden kulturpolitischen Fragen Stellung. Der Sächsische Kultursenat vertritt die sächsischen Kulturinteressen auf der Ebene des Landes und der Kommunen unter dem Gesichtspunkt der Vielfalt und der Regionalität.